Wüstenrot Stiftung (Hrsg.)

WOHN-OPTIONEN

gemeinschaftsorientiert • produktiv • adaptiv

Susanne Dürr und Gerd Kuhn

Bestellinformation

Herausgegeben von der Wüstenrot Stiftung,
276 Seiten, Ludwigsburg, 2022
ISBN 978-3-96075-021-5

Das Buch Wohnoptionen kann kostenfrei direkt bei der Wüstenrot Stiftung angefordert werden.

www.wuestenrot-stiftung.de
info@wuestenrot-stiftung.de

WÜSTENROT STIFTUNG

Wohnoptionen
gemeinschaftsorientiert • produktiv • adaptiv

Neue Wohnoptionen sind Antworten auf vielfältige soziale und gesellschaftliche Herausforderungen. Insbesondere in den Bereichen des gemeinschaftsorientierten, produktiven und adaptiven Wohnens werden diese wirksam und schaffen zukunftsoffene Strukturen. Der Wohnraum selbst differenziert sich aus. Während die intimen Bereiche der Wohnung zu Refugien des Privaten werden, erhalten andere Bereiche eine neue Durchlässigkeit. Vielfältige Wohnoptionen streben trotz ihrer Unterschiedlichkeit nach einer Balance. Wichtig sind dabei differenzierte Kommunikationsstrukturen und soziale Vernetzungen. Es geht um die Schaffung vielfältiger Möglichkeits- bzw. Entfaltungsräume in einer diversen und sozial sowie kulturell heterogenen Gesellschaft.

Thematische Überlagerungen und inhaltliche Durchdringungen führen zu einem erweiterten Wohnbegriff, der auch die Reintegration der gewerblichen Arbeit in den Wohnquartieren umfasst. Da sich die Wohnanforderungen und Nutzungsphasen stetig ändern, sind zudem adaptive Strategien erforderlich. Wohnoptionen weisen in die Zukunft und sind anschauliche gesellschaftliche Experimentierfelder.

Das Forschungsprojekt der Wüstenrot Stiftung umfasste eine empirische Untersuchung anhand von zwölf impulsgebenden Projekten. Elf Interviews mit Expert:innen aus Wissenschaft und Praxis ergänzen die Analyse um weitere Perspektiven. Die drei Maßstabsebenen Wohnung, Haus und Quartier erlauben zugleich eine präzise Untersuchung der Lösungsansätze. Prof. Susanne Dürr und Dr. Gerd Kuhn ist es gelungen, bedeutsame und analytisch fundierte Erkenntnisse zu gewinnen, die weit über eine Beschreibung neuer Wohnformen hinausreichen.

Vorwort

1 Einführung
1.01 Das neue soziale Raumgefüge
1.02 Methode „Sezieren“

2 Gemeinschaftsorientiertes Wohnen
2.01 Thematische Einführung
2.02 Positionen
2.03 Die gemeinschaftsorientierte Wohnung
2.04 Das gemeinschaftsorientierte Haus
2.05 Das gemeinschaftsorientierte Quartier

3 Produktives Wohnen
3.01 Thematische Einführung
3.02 Positionen
3.03 Die produktive Wohnung
3.04 Das produktive Haus
3.05 Das produktive Quartier

4 Adaptives Wohnen
4.01 Thematische Einführung
4.02 Positionen
4.03 Die adaptive Wohnung
4.04 Das adaptive Haus
4.05 Das adaptive Quartier

5 Zwölf Handlungsorte
5.01 Karthago – Zürich, CH
5.02 Teamhaus Hotel Löwen – Schruns, A
5.03 Wohnregal – Berlin, D
5.04 Wolle+ – Tübingen, D
5.05 SAN RIEMO – München, D
5.06 FOGO – Zürich, CH
5.07 Sonnwendviertel Ost – Wien, A
5.08 Gleis 21, Sonnwendviertel Ost – Wien, A
5.09 Erlenmatt Ost – Basel, CH
5.10 StadtErle, Erlenmatt Ost – Basel, CH
5.11 Coopérative d’ateliers, Erlenmatt Ost – Basel, CH
5.12 Koch-Quartier – Zürich, CH

6 Durchdringung und Vernetzung

7 Anhang